

Buchholzer Regesten
Material zur Personenkunde Rigas u. d. balt. Provinzen von 1868, Band 37

	nat.	mort.	21.
<u>v. Rennenkampff, Karl Christoph Wilh.</u> 1776. Nr. 1745. X ^o 4.		1821. Jan. 2.	18.
Hofgerichtsrath. Hofr. in Livl. - Sekr. 2. App. des yvon. Land- ger. dan Hofger. App. 1816 Ritterpf. Wolain zum General erwählt, 1818 zum Landtag be- rühmt		1820. X ^o 24. Jg. - 21.	} 56.
Anna Henriette v. Brunningk	1784. X ^o 17.		B.
2. des Heinz v. Br. 2. des Anna Be- nigna Lau. v. Wallewille. 1814. prot. in Nov. als Wittwe verlegt ist im Jhr 1821 im Adell. Com. zum Ritterpf. am 400 R th S. J. J. erwählt, erwählt bis 1824, für ganz Livland bis 1830.			
1. Caroline	1815.		
2. Waldemar Karl Friedrich	1817. Sep. 17. Riga.		
3. Wilhelmine Henriette	1821. Aug. 6. Riga.		
<p>Im Reg. des Parlaamenten des Kaestl. f. d. 20: Karl Christian Wilh. - 2. f. Henriette Sophie v. Br. - f. auf in B. d. von Jac. S. ; g. auf dem Lande, abg. d. d. Kaiser des W. d. d. + als Ritterpf. = Wolain.</p>			
<p>bei Nr. 17. ist auch Nr. 2. angegeben.</p>			
Tab. II.			

16857 Brodt d. 9. Maii. 1801

Ehrenwürdigstem hochwürdigstem
Großem Herrn und Fürsten
ALEXANDER PAULOWITSCH
Reichsprinzen aller Russen
Allergnädigstem Herrn!

N. 2708

Seiner hochwürdigsten liefländischen hochwürdigsten
Ordinanten Gouvernements Regierung beifolgt
hat die hochwürdigste Landesregierung demnach
sonst, das die demselben in demselben
Pflanz der hohen diejenige Uebung der
sich dem Depositarischen in demselben
Herrn Ernst und Accoromie Sivalis Metten
bei revidiert haben, und über demselben
über die hochwürdigsten die Depositarischen
Konten, in demselben demselben demselben
sich demselben, demselben demselben
gleich demselben die hochwürdigste, und
demselben demselben demselben, demselben
sich demselben demselben demselben demselben.

Uebrigens ist
für die hochwürdigste
Allergnädigstem
demselben demselben demselben demselben
1801 die hochwürdigste demselben
demselben demselben demselben demselben
Stremmenhampt.
Herrn.

ad Acta
28A. 1801.

Adteten feib

Allerdurchlauchteter Großmächtigste
Großer Herr und Kayser
ALEXANDER PAWLOWITSCH
Selbtherrscher aller Reussen

Nr.: 708

Allernädigster Herr!

Euer Erlauchten Liefländischen hochverordneten Gouvernements=Regierung berichtet dieses Kaiserl. Landgericht hiermit gehorsamst, daß es demandirtermaßen (wie aufgetragen) am Schlusse seiner dies-jährigen Winterjuridique (Winterrechtsprechung) seinen Depositen Kasten im Beysein des Herrn Kreis und Oeconome Fiscalis (Steuerbeamte) Babblef revidiret haben und übersendet, den, über die beyden Revisorn des Depositen Kastens in demselben vorgefundenen Barschaften, angefertigten, und von förmlichen Gliedern dieses Kaiserl Landgerichts, und dem Kreisfiscalen (Kreiskämmerer) unterschriebenen, summarischen Verschlag (Aufstellung, Abrechnung) hinbey eingeschlossen.

Wir ersterben, als

Euer Kaiserlichen Majesté
Allerunterthänigsten
Im Namen und von wegen
Kaiserl. Landgerichts Pernauschen Kreises

Fellin, d. 9. May
1801

C. v. Rennenkampf
Assessor

ad acta

M. L. Helm, Secretarius

[Karl Christer, Pantifer, studierte in Deutschland Jura und wurde Secretär und Assessor des Landgerichtetes zu Pernau. Im Jahre 1816 wurde er livländischer Ritterschafts-Secretär und Notar.] (B. M. W.)

Summarischer Verschlag

von denen, bey der von Einem Kaiserl. Landgerichte Pernauschen Kreises bey dem Schlusse dessen diesjährigen Winterjuridique veranstalteten Revision des landgerichtlichen Depositen Kastens, in demselben vorgefundenen Baarschaften.

	Alberts		Silber		Banco Assignationen	
	Rthl.	Rhf.	Rub:	Cop.	Rub:	Cop.
1. An Baarem	250	-----	1760	-----	-----	-----
2. An Obligatio- nen und Schuldver- schreibungen	561	28	28215	-----	15525	64

C. zur Mühlen
Landrichter

C. v. Rennenkampff
Assessor

v. I. Mensenkampff
Assessor

Kreisfiscal: Babblef

Fellin, d. 9. May 1801

M. L. Helm, Secretarius

* * *

Aus der Briefflade der Familie Pistohlkors¹

Hochgeschätzter Gönner und Freund²

Ihrem Verlangen gemäß übersende ich Ihnen ein gehörig vidimirtes und wie ich hoffe richtiges Verzeichniß der von Pajus zu liefernden Postirungs Fourage³.

Von Neuigkeiten hört man im Grunde sehr wenig. In kurzem erwartet man aber Constantin der den definitiv Frieden nach Petersburg geht u. schon den 24! May aus Paris abgereist ist. Man spricht von einer Deputation aus sämtlichen Provinzen nach Warschau zur Krönung Alex I.⁴ als Königes von Polen – Constantin soll Vice-König seyn – man spricht von einer anderen Deputation zum Empfang des Monarchen, nach St. Petersburg aber von der Zeit der Ankunft von der Reise-Rute p.p. sind durchaus noch keine bestimmten offiziellen Nachrichten eingelaufen.

Der Fortdauer Ihrer Gewogenheit empfiehlt sich
Ihr ganz ergebenster Diener

C. v. Rennenkampff
Riga d. 6. Juny 1814

¹ Estnisches Historisches Archiv Dorpat, Fond 2471, Liste 1, Akte 118

² Landrat Otto Friedrich v. Pistohlkors auf Ruttigfer

³ Futter für die Pferde der Poststationen

⁴ Zar Alexander I.

25

Ludwigsfelder Güter und Gemeind

Wegen der obigen Güter und Gemeind
ist Ihnen nun gefällig und mittelbar und
wie ich sehr wichtiges Bedenken ist das
von Paris zu liefernden Postämter
Lieferung.

Den Müchelniten list man ein Gemeind
sehr wenig. In Bezug auf was man
über Constantin das von definitiv
Linden auf Peterberg geht in. Ich
den 24. May mit Paris abgegangen
ist. Man spricht von einem Stützpunkt
mit fünfzehn Postämtern auf dem
selben zur Krönung Alex. als König
von Polen - Constantin soll die Krönung
haben - man spricht von einem andern
Stützpunkt zum Zweck das man
wahrhaftig, nach St. Petersburg. Man hat den

Zeit der Beurtheilung von den Kaiserlichen
C.C. sind demnach auf keine Weise
offiziell zu verfahren eingeleitet.
den Landrath Ihres Gesandten aus,
trifft sich
Ihr

Eiga v. B. Jun
1814.

young abgekampfer diener
Coblenz am 6. Juni

Allen Verwandten, theilnehmenden Freunden und Bekannten mache ich hiermit tiefbetrübt die Anzeige, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, meine inniggeliebte Mutter, die Frau

Henriette von Rennenkampff,

geb. von Bruiningk,

im 76. Lebensjahre, nach jahrelangen Leiden, durch einen sanften Tod am 17. dieses Monats zu sich zu nehmen.)

Wer da weiß, daß ich vor kaum drei Monaten auch meine einzige, geliebte Schwester einem besseren Leben eben so schnell und unerwartet hingeben mußte, wird meinen Schmerz in seiner ganzen Tiefe fühlen.

Dorpat, den 21. November 1861.

Wilhelmine Linde,

geb. von Rennenkampff.